

Niederschrift

über die 08. Sitzung des Ausschusses für Eigenbetriebe und Beteiligungen am Montag, den 19.11.2012 um 17:00 Uhr im Sitzungssaal des Hauses Burgstr. 8.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Bernd-Eric Hoffmann

Ratsmitglieder

Rolf Ebbinghaus

Vertreter für Ebbinghaus, Christopher

Margot Grüterich

Vertreterin für Stark, Dietmar

Heide Nahrgang

Vertreterin für Müller, Arnold

Christian Viebach

Vertreter für Plasberg-Keidel, Sabine

Ausschussmitglieder

Olaf Jung

Rafael Krauskopf

Dr. Jörg Rieger

Rolf Schulte

Sandra Viebach

Gerhard Vörtl

Jürgen Wustmann

Sachkundige(r) Bürger(in)

Armin Barg

Vertreter für Kohtz, Alexander

von der Verwaltung

Frank Nipken

Schriftführer

Volker Uellenberg

Beratende Mitglieder

Ernst Halbach

Udo Schäfer

Gäste

Thomas Behler

Rainer Meskendahl

Ronald Eden

s-w-r

WFG

Bäder GmbH

es fehlt:

Ausschussmitglieder

Christopher Ebbinghaus

Alexander Kohtz

Arnold Müller

Sabine Plasberg-Keidel
Dietmar Stark

Beratende Mitglieder

Peter Fritz Sebastian Ullmann
Hasan Uzunboy

Tagesordnung:

(Öffentlicher Teil)

1. Niederschrift über die 7. Sitzung des Ausschusses am 06.12.2011 (öffentlicher Teil)
2. Bericht des Geschäftsführers der Stadtwerke Radevormwald GmbH
3. Bericht des Geschäftsführers der Wirtschaftsförderungsgesellschaft
4. Bericht des Geschäftsführers der Bäder Radevormwald GmbH
5. Mitteilungen und Fragen

Der Vorsitzende eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt gem. § 8 der Geschäftsordnung die Beschlussfähigkeit fest.

(Öffentlicher Teil)

1. Niederschrift über die 7. Sitzung des Ausschusses am 06.12.2011 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

2. Bericht des Geschäftsführers der Stadtwerke Radevormwald GmbH

Der Power-Point Vortrag von Herrn Behler ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt. Des Weiteren führt Herr Behler wie folgt aus:

Zu den Netzdaten - Entwicklung Photovoltaikanlagen - ist der starke Anstieg der Leistung auf die Aldi Anlage Feldmannshaus zurückzuführen. Diese verfügt allein bereits über 1.000 kWp. Aber auch im privaten Bereich nimmt die Anzahl der Anlagen zu.

Bei den Einspeisevergütungen nach EEG entfällt der Hauptanteil, dem Bundestrend folgend, auf die Windkraftanlagen. Herr Behler bezeichnet Windkraftanlagen im Vergleich zu den Photovoltaikanlagen als deutlich leistungsfähiger.

Bei den Stromkundenzahlen steigt die Anzahl der Wechselkunden leicht an. Hier befinden sich die s-w-r im starken Wettbewerb. Gleiches gilt für die Anzahl der Erdgaskunden. Es ist dabei zu berücksichtigen, dass die s-w-r nur im Stadtgebiet Radevormwald tätig sind. Es konnten aber auch wieder neue Großkunden gewonnen werden.

Zum Potenzial für die erneuerbaren Energien in Radevormwald hält Herr Behler bestenfalls eine Verdoppelung auf Basis der heutigen Daten für möglich.

Zum Jahresabschluss der s-w-r führt Herr Behler aus, dass die bestehende Eigenkapitalquote von 19,1% vergleichsweise niedrig ist und auf mindestens über 20% ansteigen muss. Hier werden in den zuständigen Gremien Diskussionen stattfinden müssen. Ebenfalls sind die vorgesehenen Investitionen ins Kerngeschäft zu knapp bemessen und müssten ausgeweitet werden. In naher Zukunft steht der Austausch von rd. 16.000 Energiemessgeräten an.

Als Ausblick für das laufende Jahr führt Herr Behler den kurz vor dem Abschluss stehenden Konzessionsvertrag an und lobt die diesbezügliche gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung.

Herr Dr. Rieger fragt Herrn Behler, ob angesichts der stets sinkenden Einspeisevergütungen ein Bestandsschutz für die Betreiber von Altanlagen existiert. Herr Behler bejaht dieses.

Herr Schäfer fragt nach dem Grund für den Austausch der Energiemessgeräte. Herr Behler berichtet über die sich bietenden Möglichkeiten für Sondertarife oder diese zu individuell zu gestalten. Hierfür seine neue "intelligente" Zähler nötig.

3. Bericht des Geschäftsführers der Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Der Power-Point Vortrag von Herrn Meskendahl ist der Niederschrift als Anlage 2 und 3 beigefügt.

Herr Meskendahl geht dabei im Detail auf die umfangreichen Aufgaben der WFG sowie die bisher zu verzeichnenden Erfolge ein.

Herr Viebach führt den auch in der Stadt Radevormwald deutlich zu verzeichnenden demographischen Wandel der Bevölkerungsstruktur an und möchte von Herrn Meskendahl die strategische Ausrichtung der WFG bei der Vergabe von GI/GE Baugrundstücken bzw. der Ansiedlung neuer Betriebe in der Stadt Radevormwald auch unter Beachtung der Entstehung neuer Arbeitsplätze erläutert wissen.

Herr Meskendahl entgegnet, dass die WFG die Problematiken kenne und entsprechend arbeite. Die derzeitige Ausweisung von GE/GI Grundstücken mit ca. 20 ha Fläche reiche für die Ansiedlung neuer Betriebe in den nächsten bis zu 15 Jahren aus. Man achtet hierbei darauf, dass Arbeitsplätze entstehen, kann aber die Belange von alteingesessenen Radevormwalder Firmen nicht außer Acht lassen.

Herr Viebach nimmt Bezug auf die Ausführungen von Herrn Meskendahl zur Breitbandversorgung im Stadtgebiet Radevormwald und weist auf Mängel bei der Versorgung einiger Gewerbebetriebe im Gewerbegebiet Mermbach hin. Im gewerblichen und privaten Bereich, wobei auf die Wupperorte verwiesen wird, sei eine Breitbandversorgung von nahezu 100% anzustreben.

4. Bericht des Geschäftsführers der Bäder Radevormwald GmbH

Der Power-Point Vortrag von Herrn Eden ist der Niederschrift als Anlage Nr. 4 - 6 beigefügt.

Herr Eden berichtet weiter über den Abschluss der Arbeiten für die Erstellung des Außen-saunabereichs, der Anfang Oktober in Betrieb genommen werden konnte. und bereits im ersten Monat eine Verdoppelung der Besucherzahlen zu verzeichnen hatte. 80% der Aufträge zum Bau der Sauna haben Radevormwalder Unternehmer erhalten.

Herr Eden beantwortet weiter Fragen aus dem Ausschuss zum Grund für die Bereinigung von Mitgliederzahlen im Fitnessbereich. Auch eine noch nicht abschließend gestaltete Rückwand des lifeness wird thematisiert.

5. Mitteilungen und Fragen

Mitteilungen und Fragen gibt es nicht.

Bernd-Eric Hoffmann
Vorsitzender

Volker Uellenberg
Schriftführer